

**NEUE
SHAKESPEARE-
BÜHNE: I. HAMLET**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649459940

Neue Shakespeare-Bühne: I. Hamlet by William Shakespeare

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

WILLIAM SHAKESPEARE

**NEUE
SHAKESPEARE-
BÜHNE: I. HAMLET**

Von der ersten Auflage
dieses Werkes sind ge-
druckt ausser der Auf-
lage auf Blütenpapier
20 Exemplare auf Uelin-
papier, jedes Exemplar
in der Presse sorgfältig
numeriert; Nr. 1—20.

Hamlet.



Neue Shakespeare-Bühne.

Herausgeber: Eridy Paetel.



I.

Hamlet

J. K.

von

William Shakespeare.

Übersetzt von Ludwig Seeger, mit Vorwort
und Verbesserungen von Hermann Türck.



Berlin 1903

Hermann Paetel



Vorwort.

Für die von Erich Paetel im Neuen Theater in Berlin mit grossem Aufwand in Szene gesetzte Sondervorstellung von Shakespeares Hamlet in der Übersetzung von Ludwig Seeger und in der Auffassung, wie sie in meinen Schriften „Der geniale Mensch“ (Fünfte vermehrte Auflage, Berlin 1901, Ferd. Dummlers Verlag) und „Hamlet ein Genie“ (Zweite vermehrte Auflage, Berlin 1902, Otto Elsners Verlag) dargelegt wurde, ist, dank der grossen Opferfreudigkeit des Herausgebers, diese in Satz und Papier so kostbar ausgestattete, von mir durchgesehene und an einigen Stellen verbesserte Ausgabe der Ludwig Seegerschen Übersetzung gedruckt worden. Die Zählung der Verse ist die gebräuchliche des englischen Textes und stimmt nur zuweilen ganz mit der Zahl der deutschen Verse überein. Gewöhnlich ist die Zahl dieser grösser, als die der englischen. Erklärende Anmerkungen folgen später in einer besonderen Ergänzungsschrift.

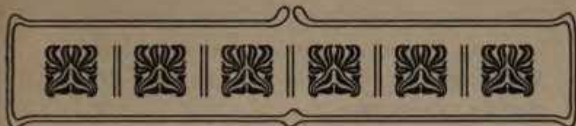
Berlin, 7. Juni 1903.

Hermann Türck.

Personen.

Claudius, König von Dänemark.
Hamlet, Nefte des regierenden Königs, Sohn des verstorbenen.
Horatio, Hamlets Freund.
Polonius, Kammerherr.
Laertes, sein Sohn.
Doltfmand }
Cornelius } Hofleute.
Rosenkranz }
Güldenstern }
Osrick }
Ein anderer Hofmann.
Ein Priester.
Marcellus } Offiziere.
Bernardo }
Francisco, ein Soldat.
Regnaldo, Diener des Polonius.
Ein Hauptmann.
Gesandte.
Der Geist von Hamlets Vater.
Fortinbras, Prinz von Norwegen.
Gertrud, Königin von Dänemark, Hamlets Mutter.
Ophelia, Tochter des Polonius.
Herren, Frauen, Offiziere, Soldaten, Schauspieler, Totengräber,
Matrosen, Boten und Diener.

Schauplatz: Helsingör.



Erster Akt.

Erste Szene.

Helsingör. Terrasse vor dem Schlosse.

Francisco, auf der Wacht. Bernardo tritt auf.

Bernardo. Wer da?

Francisco. Wer da? frag' ich. Gebt Antwort! Halt!

Bernardo. Der König hoch!

Francisco. Bernardo?

Bernardo. Ja, er selbst.

Francisco. Ihr kommt recht pünktlich, auf den Glockenschlag.

Bernardo. Zwölf schlug's soeben. Geh zu Bett, Francisco!

Francisco. So wär' ich abgelöst; habt Dank dafür. 's ist bitter kalt, und mir ist öd' zu Mut.

Bernardo. War Eure Wache ruhig?

Francisco. Keine Maus

hat sich gerührt.

10

Bernardo. Nun, gute Nacht! . . . Und trefft

Ihr meine Wackkameraden unterwegs,

Horatio und Marcell, so heisst sie eilen!